



**12. Interdisziplinärer**

**VULVA  
WORKSHOP**

[www.vive.co.at](http://www.vive.co.at)

**SAVE THE DATE**

**25. bis 26. September 2020**

---

**Panoramasaal  
am Institut für Pathologie des  
LANDESKRANKENHAUS  
FELDKIRCH  
Österreich**

**FORTBILDUNGSPUNKTE**

**Österreichische DFP  
und European CME credits (ECMEC)**

**SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,**

Es ist uns eine Freude, Sie / Euch herzlich zu unserem  
**12. Interdisziplinären Vulvaworkshop** einzuladen

Wir kehren nach mehreren Jahren in Graz wieder an unseren ursprünglichen Veranstaltungsort nach Feldkirch in Vorarlberg, Österreich zurück. Wie bereits in den Anfangsjahren wird Herr Prim. (em) Dr. Hans Concin aus Bregenz unser Tagungspräsident sein. Wir freuen uns sehr, daß wir als Mitveranstalter auch Prim. DDr. Burghard Abendstein, LKH Feldkirch Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, und Prim. Dr. Michael Rohde, LKH Bregenz, Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe gewinnen konnten. Das Ziel des 12. Vulvaworkshops im September 2020 ist - in bewährter Weise - praxisorientiertes Wissen über vulväre / anogenitale Erkrankungen zu vermitteln. Besonderes Augenmerk gilt der Interdisziplinarität, das heißt, vulväre Beschwerdebilder und Therapieansätze werden aus Sicht der unterschiedlichen medizinischen Fachrichtungen betrachtet. Es bleibt unser zentrales Anliegen, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern.

Unser Zielpublikum ist vielfältig. Der Vulvaworkshop vermittelt ÄrztInnen in Fachartzausbildung notwendiges Basiswissen wie auch Differentialdiagnosen für die tägliche Praxis, denn die Abklärung, Diagnostik und Behandlung vulvärer / anogenitaler Erkrankungen sind in den Curricula der Fachartzausbildungen seit langem nur Randthemen. Andererseits sind die Themen auch für FachärztInnen in der niedergelassenen Praxis und in klinischen Ambulanzen relevant, da sie oft die erste Anlaufstelle für Patientinnen mit vulväreren / anogenitalen Beschwerden sind. Neben GynäkologInnen sind natürlich auch DermatologInnen, Allgemeinmediziner, Hausärzte wie auch alle KollegInnen und TherapeutInnen angrenzender Fachgebiete angesprochen, die Patientinnen mit Vulvabeschwerden betreuen, und die mit ihrem Wissen und unterstützenden Maßnahmen maßgeblich zur Linderung der Beschwerden beitragen können.

Der erste Tag ist als Basiskurs gedacht. Neben den Grundlagen der „normalen“ Anatomie der Vulva, des Untersuchungsganges und Biopsietechniken widmen wir uns den entzündlichen und schmerzhaften Erkrankungen der Vulva. Der Samstagvormittag beschäftigt sich mit der vulväreren / anogenitalen Karzinogenese, insbesondere der korrekten Diagnostik von Präkanzerosen.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Workshop

**Sigrid Regauer und Barbara Eberz (Wissenschaftliche Leitung)**  
[sigrid.regauer@medunigraz.at](mailto:sigrid.regauer@medunigraz.at); [vive@medunigraz.at](mailto:vive@medunigraz.at);

**Weitere Informationen und Anmeldung ab Januar 2020 auf**  
[www.vive.co.at](http://www.vive.co.at)